

Dr. med. Matthias Jaekel

Frauenklinik an der Elbe
Oberbaumbrücke 1
20457 Hamburg

jaekel@frauenklinik-elbe.de



Bewerbung für den Beirat der Arbeitsgemeinschaft Endometriose

Sehr geehrte Mitglieder der AGEM,

meine Leidenschaft für die Laparoskopie führte mich 2013 von der Universitätsfrauenklinik Dresden in das Albertinen-Krankenhaus Hamburg. Im Endometriosezentrum unter der Leitung von Dr. med. Ingo von Leffern habe ich nicht nur meine laparoskopischen Fähigkeiten ausbauen können, sondern auch die interdisziplinären Ansätze zur Therapie erlernen dürfen.

Im Rahmen der ESHRE-Zertifizierung zum Reproductive Endoscopic Surgeon habe ich mich mit den reproduktionsmedizinischen Aspekten intensiv beschäftigt.

Neben der Endometriose ist mein zweiter Schwerpunkt die Urogynäkologie. Ich bin AGUB-II zertifiziert und habe die urogynäkologische Abteilung im Albertinen-Krankenhaus geleitet.

In diesem Rahmen habe ich mich mit urologischen Beschwerdebilder der Endometriose aus Sicht des Urogynäkologen beschäftigt.

Seit August 2021 bin ich Partner in der Frauenklinik an der Elbe in Hamburg. Dort vertrete ich weiterhin die Urogynökologie und bin gleichzeitig benannter Operateur des wissenschaftlichen Endometriosezentrums. Ich führe jährlich über 100 Endometriose-Operationen ambulant und stationär durch. Im Rahmen der Sprechstunde des Endometriosezentrums berate und betreue ich auch Patientinnen mit medikamentösen sowie alternativen Therapiekonzepten.

Die Ausbildung junger KollegInnen liegt mir sehr am Herzen und ich betreue mit großer Freude operative Workshops mit meinen PartnerInnen der Frauenklinik an der Elbe. Ich interessiere mich sehr für wissenschaftliche Projekte, die ich nun seit meinem Wechsel 2021 mit großer Begeisterung in diesem Team fortsetzen darf.

Nachdem ich nun bereits zwei Jahre als Beiratsmitglied die Arbeitsgemeinschaft Endometriose unterstützen durfte, würde ich mich freuen diese Arbeit fortsetzen zu dürfen.

Herzlichst,
Matthias Jaekel